



Fehlerhaftes Gerät – oder doch Bedienerfehler?

Liebe Freunde des BSK, es ist schon eine Weile her und dennoch war es Erlebnis, das sich in meinem Gedächtnis eingebrannt hat. Ich war mit dem Auto unterwegs und mein Ziel lag ca. 35 Minuten entfernt. Mein Navi zeigte jedoch an, dass ich wohl erst in knapp 10 Stunden am Ziel ankommen sollte. Außerdem schickte es mich in jeden Feldweg, der als Abkürzung in Frage kam. Aus meiner Sicht ein klarer Fall: Das Navi spinnt! Nun, die Wirklichkeit sah anders aus: Einige Zeit vorher hatte ich das Gerät umgestellt. Die harten Kommandos auf Deutsch hatten mich gestört und die Anweisungen auf Französisch klangen sehr höflich. Sie ahnen schon – ich änderte die Einstellungen und ließ mich ab da auf Französisch lotsen. Es gab ein Problem: Meine Frau kam mit höflichen Ansagen auf Französisch nicht ans Ziel. Also zurück auf Deutsch. Dabei reichte eine versehentliche Berührung des Bildschirms und die Navigation war auf Fußgänger anstatt auf das Auto umgestellt. Kein Wunder dauerte meine „Fahrt“ ca. 10 Stunden. Nicht das Navigationsgerät war am fehlerhaften Ergebnis schuld. Es war der leichtfertige und ungeschickte Umgang damit. Das ist mir ein eindrückliches Bild für den Umgang mit der Bibel geworden: Wenn ich sie nicht verstehe oder ich vermeintlich fehlerhafte oder widersprüchliche Aussagen in ihr finde, dann liegt es nicht an der Bibel. Sie ist als Gottes Wort richtig. Sie gibt Wegweisung fürs Leben. Wenn ich sie nicht verstehe, dann könnte das durchaus wie

bei meinem Navi ein „Bedienerfehler“ sein. Kenne ich die Bibel gut genug? Verstehe ich hilfreiche Querverbindungen, mit denen die Bibel sich selbst auslegt? Habe ich mich mit den heilsgeschichtlichen Zusammenhängen ausreichend befasst? Wie gut habe ich mich mit dem kulturellen Umfeld der jeweiligen biblischen Berichte beschäftigt...?

Damit diese und andere wichtige Fragen geklärt sind und unser Umgang mit der Bibel leichter ist (die „Bedienerfehler“ weniger werden), stehen unsere Seminare allen Interessierten offen. Sie interessiert ein Thema oder ein biblisches Buch? Dann melden Sie sich genau dazu an. Natürlich freuen wir uns über all diejenigen, die einen unserer flexiblen Ausbildungsgänge belegen. Starten Sie doch selbst mit der „Kurzbibelschule“ BSK-S oder empfehlen Sie uns weiter. Scheuen Sie sich jedoch auch nicht davor ein einzelnes Seminar zu besuchen – ob persönlich am BSK oder online. Wir freuen uns auf Sie!



Ihr
Dietrich Mang
Direktor

■ Gemeindeglieder zurüsten – BSK als Partner der Gemeinde

Gemeindefreizeiten, Gemeindebibelschulen oder Seminare, Bibelabende oder auch Predigtdienste: Gemeinden laden Dozenten des BSK als Referenten und Verkündiger ein und wir als BSK kommen mit Freude. Schließlich ist die „dienende Partnerschaft“ neben der „Individualität“ und „Praxisnähe“ eine unserer drei Kernkompetenzen. Trotz aller Einschränkungen in diesem Jahr: Viele Gemeinden haben gezielt an der Zurüstung ihrer Gemeindeglieder festgehalten. In einigen Fällen wurde die Partnerschaft mit dem BSK „traditionsgemäß“ dazu genutzt, es kamen aber auch neue Verbindungen dazu. „Lehre & Lebe“ ist dazu im Gespräch mit Albrecht Wandel und Dominik Cramer, den beiden Fachbereichsleitern für historische und praktische Theologie.

Albrecht und Dominik, ihr beide wart in diesem Jahr schon mehrfach als Referenten bei einigen „Gemeindebibelschulen“ bzw. gemeindeinternen Seminaren dabei. Weshalb haben Gemeinden diese Veranstaltungen trotz der aktuellen Einschränkungen durchgeführt und welche Formate in der Durchführung habt ihr dabei erlebt?

AW: Bis in den Frühling hinein wurden die Veranstaltungen größtenteils online durchgeführt. So konnte ich als Referent oft von zuhause aus über diverse Online-Plattformen den Gemeinden Gottes Wort verkündigen. Gemeindeverantwortliche haben erkannt, dass die geistliche Versorgung gerade unter diesen Umständen sehr wichtig ist. Gerade in Krisenzeiten haben Menschen viele Herausforderungen und sehnen sich nach Glaubensstärkung und Orientierung aus Gottes Wort. Allerdings erlebe ich jetzt auch, wie in Seminaren und bei Bibelvorträgen vor allem der anschließende persönliche Austausch wichtig ist.

DC: Im Grunde habe ich alle drei Formate erleben dürfen. Reine Onlineveranstaltungen, Veranstaltungen mit Menschen vor Ort sowie zuhause am Bildschirm und zuletzt an Pfingsten sogar mal wieder eine Freizeit auf Pellworm mit komplettem Präsenzbesuch. Das war natürlich schon etwas ganz Besonderes, nachdem ich das so lange nicht mehr erlebt habe. Natürlich gab es in dieser Zeit auch immer wieder Veranstaltungen, die leider ausfallen mussten. Aber im Wesentlichen sind sich die meisten Gemeinden bewusst, dass es wichtig ist, weiterhin tief im Wort Gottes zu graben. Außerdem hatten manche gerade in den letzten Monaten besonders viel freie Zeit für Veranstaltungen dieser Art.

Im Rückblick: Wie haben diese Formate funktioniert? Sowohl für die Gemeindeglieder, als auch aus Referentensicht?

AW: In Punkto Technik habe ich nur selten Probleme erlebt. Hier wurde doch in den letzten Monaten viel dazugelernt und die technischen Möglichkeiten der Gemeinden ausgebaut. Mir als Referent ist das Sitzen allein vor einer Kamera durchaus schwergefallen. Es fehlt einem die Reaktionen der Zuhörschaft. Man kann dadurch nur schwer einschätzen, ob die Teilnehmer einem folgen. Hier kommt mir die hybride Durchführungform mehr entgegen.

DC: Für die Teilnehmer ist es sicherlich eine gute Sache. Viele nehmen von den Inhalten was mit. Jedoch ist diese Form auch anstrengend und die Veranstaltungen, die nun wieder in Präsenz stattfinden, leben einfach von der Begegnung und vom Austausch. Und das ist es ja auch, was Glaube bereichert, die Gemeinschaft untereinander. Somit sind mir die Dienste vor Ort in letzter Zeit noch einmal besonders wichtig geworden.

Habt ihr aus den gemachten Erfahrungen konkrete Impulse für Gemeindeverantwortliche, die aktuell Gemeindegemeinschaften planen oder überlegen, ob das derzeit überhaupt sinnvoll machbar ist?

DC: Ich glaube, dass es keine gute Idee ist, den Bereich der Lehre und Fortbildung in der Gemeinde aufgrund der unsicheren Situation komplett runterzufahren. Natürlich bleibt die Situation und die weitere Entwicklung unsicher, aber auch hier haben die letzten Monate gezeigt, dass man durchaus kreative Lösungen finden kann. Daher kann ich nur dazu ermutigen, Planungsschritte für Veranstaltungen anzugehen.

AW: Wenn möglich, sollte eine Durchführung vor Ort angestrebt werden. Geistliches Leben, Ringen um Gottes Wahrheit geschieht im Austausch, in der Kommunikation mit Herzen Mund und Händen. Und gleichzeitig frage ich mich, ob wir die neue Technologie nicht weiter nutzen sollten, um Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, die aus welchen Gründen auch immer diesen Weg wählen. Paulus hat zu seiner Zeit die Gemeinden live besucht und gleichzeitig die modernste Kommunikationsform, den Brief, eingesetzt.

■ Sommerzeit = Studienzeit

Sie sind noch auf der Suche nach einer guten Urlaubsliteratur?

Wie wäre es mit einem persönlichen Bibelstudium in Form von Selbststudienmaterial?

In unserem diesjährigen „SommerSpezial“ bieten wir erneut vergünstigte Selbststudienkurse an. Wer bis zum **15.08.** bestellt, erhält 35% Rabatt auf seinen Einkaufswert. Sie finden eine große Auswahl an Kursen auf unserer Homepage:

<https://bibelstudienkolleg.de/seminare/selbststudienkurse/>



Wie funktioniert eine Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und dem BSK konkret? Kommen die Gemeindeverantwortlichen mit einer Themenanfrage auf euch zu oder entwickelt ihr das im Dialog miteinander? Welcher zeitliche Vorlauf bedarf eine Anfrage?

AW: Ich erhalte oft ganz konkrete Anfragen, in denen die Verantwortlichen schon aus der Vielfalt meiner Vorträge und Seminare eines ausgewählt haben. Oder ich werde nach Vorschlägen gefragt.

DC: So erlebe ich das auch, dass die meisten Gemeinden schon eine konkrete Vorstellung haben. Manchmal entsteht der Kontakt aber auch über Studierende, denen eine bestimmte Thematik aus dem Unterricht besonders wichtig geworden ist. Die Anfragen sollten schon 6-12 Monate vorher eingehen, denn unsere Kalender füllen sich zügig.

Welche Themen sind denn im Rückblick auf eure langjährige Referententätigkeit echte Klassiker und werden immer wieder bei euch angefragt?

DC: Ein Thema, das mir auch besonders wichtig ist, ist „Jüngerschaft“. Aber auch die Frage danach, wie man einen biblischen Text erarbeitet, schlägt immer wieder bei mir auf. Dazu kommen dann auch noch Bibelbücher, die ich am BSK unterrichte, wie z.B. Jakobus oder Philipper.

AW: Ich bekomme Anfragen zu Themen wie Alt und Jung in der Gemeinde, Beichte, Gemeinde von morgen sowie zu diversen seelsorgerlichen Problemstellungen. Nicht selten interessieren auch kirchengeschichtliche Themen.

Als erfahrene Dozenten und auch frühere Gemeinschaftspastoren: Welche Fragestellungen werden nach eurer Überzeugung eher übersehen – oder auch bewusst weggelassen – und sollten künftig jedoch einmal angegangen werden?

AW: Ganz aktuell habe mich intensiv mit der Thematik „Gemeindeleben nach Corona“ beschäftigt. Das ist ein Thema, damit sollten sich Gemeinden auseinandersetzen. Hier gilt es, Menschen beim Neu-Andocken an die Gemeinde zu unterstützen. Oder zu

überlegen, welche Not gibt es, wo kann sich die Gemeinde ganz anders einbringen als zuvor – möglicherweise in dringend benötigten Angeboten für Nachhilfeunterricht für Schüler.

DC: Ich glaube, dass der Aspekt des gemeinsamen Lebens in vielen Gemeinden zu kurz kommt. Wo teilen wir Leben miteinander? Wo lernen wir voneinander? Wo trösten, ermutigen und ermahnen wir einander? Viele sind so an den verschiedensten Stellen eingespannt, sodass die alltägliche Gemeinschaft unter Christen darunter leidet. Die letzten Monate haben sehr gut gezeigt, welche Gemeinden in diesem Bereich gut aufgestellt sind und welche nicht.

Euch beiden herzlichen Dank für das Gespräch! Ich bin sehr gespannt, in welcher Vielfalt und mit welchen Inhalten wir auch zukünftig Gemeinden unterstützen werden.

Anfragen für Vorträge/Predigtdienste/Gemeindebibelschulen nehmen wir gerne per Mail unter info@bsk-mail.de entgegen.



Dominik Cramer



Albrecht Wandel

■ Neue Uhrzeit: Jahresfest am Nachmittag

Herzliche Einladung zu unserem jährlichen Fest in der Waldheimhalle in Ostfildern/Ruit. Dieses Jahr fällt der 03. Oktober auf einen Sonntag. Darum feiern wir unser Jahresfest am Nachmittag – Beginn ist um 15.30 Uhr.

„Botschafter der Versöhnung“ – unser Festredner Ulrich Parzany wird uns in das Thema hineinnehmen. Im Mittelpunkt stehen unsere Absolventen und die neuen Seminaristen. Eine Band aus BSK-Studenten wird den musikalischen Rahmen gestalten.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



■ Jetzt noch an der Buchverlosung teilnehmen!

Wer sich bis zum **15.08.** für das BSK-Freundespaket entscheidet, nimmt an unserem **Gewinnspiel** teil! Wir verlosen 5 Exemplare des Buches „Bibelauslegung praktisch“ von Helge Stadelmann und Thomas Richter.

Für all diejenigen, die sich regelmäßig zu günstigen und planbaren Konditionen fortbilden wollen, ist das Freundespaket ideal! Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://bibelstudienkolleg.de/studieren-am-bsk/bsk-individuell/>

■ BSK-Series: Streitpunkt Heiliger Geist

Den Sommer über wird es dazu eine kleine Vortragsreihe auf unserem YouTube-Kanal geben. Darin beschäftigt sich Dominik Cramer mit unterschiedlichen Fragestellungen zum Themenkomplex „Heiliger Geist“. Teil 1 steht bereits online. Einfach mal reinklicken...



■ BSK vor Ort



Dominik Cramer:

25.07.; 10.00h Predigt, EFG Gunzenhausen
19.09.; 10.30h Predigt, Scharnhäuser Park*
03.10. BSK-Jahresfest
17.10.; 10.00h Predigt, EFG Wendlingen
07.11.; 10.00h Predigt, EFG Hohenacker
21.11.; 09.30h Predigt, FEMG Göppingen
21.11.; 18.00h Predigt, Apis Dornstetten



Martin Heißwolf:

11.07.; 10.00h Predigt, Baptistengemeinde Geretsried
25.07.; 10.30h Predigt, Hattenhofen*
19.09.; 11.00h Predigt, Untertürkheim*
26.09. DMG-Missionsfest, Buchenauerhof
03.10. BSK-Jahresfest
10.10.; 10.30h Predigt, LKG Kulmbach
24.10.; 11.00h Predigt, Plieningen*
30.+31.10. Vortragsabend + Predigt, Ev. Kirche Langenschwarz



Dietrich Mang:

01.08.; 10.30h Predigt, Scharnhäuser Park*
01.08.; 18.00h Predigt, Fellbach*
03.10. BSK-Jahresfest
22.10. Geschäftsführertreffen AEM/netzwerk-m, Bad Liebenzell
09.11. BSK-Mitgliederversammlung
11.11. ECTE-Mitgliederversammlung
18.-20.11. KBA-Konferenz, Gästehäuser Monbachtal



Thomas Richter:

11.07.; 11.00h Predigt, Plieningen*
11.07.; 18.00h Predigt, Fellbach*
21.07.; 19.30h Bibel- und Gebetsstunde, Fellbach*
25.07.; 10.30h Predigt, Rommelshausen*
25.07.; 17.30h Predigt, Ruit*
04.08.; 19.30h Bibel- und Gebetsstunde, Fellbach*
08.08.; 10.30h Predigt, Frielzheim*
08.08.; 18.00h Predigt, Fellbach*
22.09.; 19.30h Bibel- und Gebetsstunde, Fellbach*
26.09.; 11.00h Predigt, Fellbach*
26.09.; 18.00h Predigt, Untertürkheim*
03.10. BSK-Jahresfest
05.10.; 20.00h Treffpunkt Bibel, Endersbach*
10.10.; 10.30h Predigt, Scharnhäuser Park*
10.10.; 18.00h Predigt, Fellbach*
20.10.; 19.30h Bibel- und Gebetsstunde, Fellbach*
24.10.; 10.30h Predigt, Kirchheim*
09.11. BSK-Mitgliederversammlung
10.11.; 19.30h Bibel- und Gebetsstunde, Fellbach*
14.11.; 11.00h Predigt, Waldenbuch*
14.11.; 18.00h Predigt, Fellbach*



Albrecht Wandel:

17.-24.07. Themenwoche, Gästehaus Bergfrieden*
25.07.; 9.30h Predigt, EFG Pforzheim
31.07.-13.08. Sommerfreizeit, Gästehaus Bergfrieden*
15.08.; 18.00h Predigt, Weilheim/Teck*
14.-19.09. Christusbund-Freizeit, Rom
19.-24.09. Christusbund-Freizeit, Rom 2.0
26.09.; 11.00h Predigt, Plieningen*
03.10. BSK-Jahresfest
10.10.; 9.30h Predigt, Weilheim/Teck*
14.10.; 9.30h Frauen-Treff, Kirchheim/Teck*
19.-24.10. Romreise mit ECG Gummersbach
30.10.-06.11. Themenwoche, Gästehaus Bergfrieden*
06.11. Sitzung Sahel Life, Nabern
10.11. Seelsorge-Seminar, Plieningen*
14.10.; 10.00h Predigt, ECG Schwäbisch Gmünd
14.10.; 19.00h Bibelabend, CVJM Holzgerlingen

■ Impressum

BibelStudienKolleg e.V.
Hellmuth-Hirth-Str. 11
Scharnhäuser Park,
73760 Ostfildern
Tel.: +49 (0)711-719 568-0
Fax: +49 (0)711-719 568-11
E-Mail: info@bsk-mail.de
Internet: www.bibelstudienkolleg.de

Amtsgericht Stuttgart VR 211794
Vorsitzender: Bernhard Knieß
Direktor: Dietrich Mang
Studienleiter: Thomas Richter
Redaktion: Evelyn Ulrich + Team
Druck: Flyeralarm GmbH

Bankverbindung:
Volksbank Mittlerer Neckar eG
IBAN: DE09 6129 0120 0239 7210 04
BIC: GENODE31NUE

Adressen und Spenden werden mit EDV verwaltet.

Das BibelStudienKolleg ist eine überkonfessionelle Ausbildungsstätte. Es arbeitet auf der Basis der Deutschen Evangelischen Allianz und ist Mitglied im netzwerk-m und der Konferenz bibeltreuer Ausbildungsstätten (KbA).

Unsere Datenschutzerklärung:
www.bibelstudienkolleg.de/daten-schutzzerklaerung

*Christusbund